

„Es macht Spaß, Bayernfan zu sein“

Pomperlbuam halten Rückschau – Die Nr. 8 der Bayernfanclubs Deutschland hat 1902 Mitglieder



Mehr als zufrieden über das vergangene Jahr der Pomperlbuam zeigten sich (v. l.) ASC-Chef Erwin Schraml, Präsident Manfred Wagner, 2. Präsident Hans Fischer, Bürgermeister Jürgen Fundke, Kassier Armin Martikke, 3. Präsident Gerhard Rieger und Schriftführer Thomas Mauerer. – Foto: Bernkopf

Bad Griesbach. „Es macht Spaß, Bayernfan zu sein“, betonte Manfred Wagner, Vorsitzender des FC Bayernfanclubs Pomperlbuam bei der Jahreshauptversammlung am Sonntag. „Es war ein unglaubliches Jahr und seit der neuen Saison haben wir eine Top Mannschaft mit hervorragenden Spielern.“ Neben den Erfolgen des FCB mache ihm aber auch seine Arbeit an der Spitze des Fanclubs Freude: „Wir sind derzeit die Nr. 8 in Deutschland und haben aktuell 1902 Mitglieder – so viele wie noch nie.“

„Wahnsinn, was hier gemeinsam geleistet wird. Ich bin stolz, bei diesem Verein Präsident sein zu dürfen“, sagte Manfred Wagner zu Beginn der Versammlung. Dass die Fanclub-Familie zusammenhält, zeigte sich allein an der Rekord-Teilnahme: 233 Mitglieder waren in die Stockhalle gekommen – ebenfalls so viele wie noch nie. Unter den Gästen fanden sich auch Bürgermeister Jürgen Fundke und die Stadträte Roswitha Altmannsberger und Josef Fischer ein.

Gemeinsam haben die Pomperlbuam viel erreicht: Nach dem 2012 erfolgten Toiletten-Anbau an die Stockhalle wurde nun ein weiterer

Anbau als Lagerplatz für Tische, Stühle, Bühne, Grill usw. gebaut. Platz ist jetzt vorhanden, so soll nach und nach auch noch das Veranstaltungs-Equipment aufgestockt werden.

Der Fanclub war im vergangenen Jahr auch fleißig unterwegs: 16 Mal machten sich zwei, einmal sogar drei, Busse voller Pomperlbuam auf zu Bundesliga-Heimspielen in die Allianz-Arena. Dazu kamen zwei DFB-Pokalheimspiele, sechs Champions-League-Heimspiele, zwei Bundesliga-Auswärtsspiele in Mainz und Dortmund und der Audi-Cup. 2643 Personen wurden insgesamt befördert.

Aber auch außerhalb der Fußballwelt war wieder viel geboten: 23 Veranstaltungen mit jeweils 120 Teilnehmern im Durchschnitt. Höhepunkte waren das 10. Starkbierfest mit Wolfgang Krebs und den Bayerischen Löwen, die Fahrt zum Donauinsel-Fest in Wien, ein Ausflug zum Traunsee, ein Stockturnier mit 14 Bayernfanclub-Mannschaften, Steckerlfischessen und das Karpfhamer Fest, bei dem sich die Pomperlbuam-Mitglieder 1056 Freimaßen abgeholt haben.

„Wenn man alle Veranstaltungen nutzt, erhält man Leistungen im Wert von 450 Euro gratis. Das ist noch niedrig angesetzt, aber sicher eher der Einzelfall bei Vereinen“, rechnete Wagner vor und erhielt dafür tosenden Applaus.

Beifall gab es auch für die Übersicht der Spenden: 3680 Euro hat der Verein im vergangenen Jahr für den guten Zweck gespendet, darunter 1500 Euro für die Leukämie-Hilfe Passau und 1000 Euro für die Kinderhilfe Holzland. Über die weitere Ausgaben und Einnahmen berichtete Kassier Armin Martikke. Nachdem es von den Kassenprüferinnen Martina Weinberger und Kerstin Wagner keine Beanstandungen gab, stellte Bürgermeister Jürgen Fundke den Antrag auf Entlastung der Vorstandschaft, die so einstimmig beschlossen wurde. „Ich bin stolz auf die hervorragende Arbeit, die hier geleistet wird“, unterstrich das Stadtoberhaupt und stellte besonders die Zusammenarbeit mit dem ASC heraus.

Einen weiteren Rekord gab es seit der letzten Hauptversammlung bei den Klicks auf der Pomperlbuam-Homepage. Seit dort

200 Zeitungsartikel und 3900 Fotos zusätzlich eingestellt sind, gab es dieses Jahr 80.000 Besuche auf der Seite, wie Internet-Administrator Marc Sierian berichtete. Bevo Präsident Manfred Wagner zu einem weitreichenden Dank an die vielen Unterstützer des Vereins ausholte, erhoben sich die Versammelten zu einer Gedenkminute für das verstorbene Mitglied Bernhard Wengler.

Am Ende gab es viele Geschenke für die Helfer: Erwin Schraml für die gute Zusammenarbeit mit dem ASC Bad Griesbach, die Ausschuss-Damen Roswitha Altmannsberger, Hanni Dombrowski, Helga Stigmeier und Daniela Höchtl, Charly Rieger als „Baustellen-Capo“ mit Peter Morawitz, Hans Fischer als Verwalter der Fanartikel, Kassier Armin Martikke, Herbert Berglehner und Gerhard Dombrowski für die wöchentliche Versorgung beim Stockschießen, Josef Obermeier der die meisten Spiele besuchte, Marc Sierian fürs Internet, Lukas Wagner und Martin Eckbauer sowie Astrid und Horst Telschow für den Verkauf und die Kartenausgabe in den Bussen und nicht zuletzt Silvia Wagner, die sämtliche Anmeldungen per Telefon annimmt und Ansprechpartner für alle Fanclub-Belange ist. „Ich habe ein Super-Team, auf das ich mich immer verlassen kann“, lobte Wagner.

Lob und Dank gab es im Gegenzug auch für ihn: „Er steht fast seit der Gründung an der Spitze des Vereins und opfert die meiste Freizeit von uns allen“, brachte es der 3. Präsident Gerhard Rieger auf den Punkt. Seit fast 30 Jahren ist Manfred Wagner Präsident. 2016 feiert der Verein dann auch sein 30-jähriges Bestehen. Mit Kabarett (Franziska Wanninger und Martin Frank), Oldie-Party und Festabend. Termin ist der 15. und 16. Juli. Mit dem neuen Terminplan (alle Infos unter www.fcb-pomperlbuam.de) schloss der Präsident die diesjährige Veranstaltung und gab die Bühne frei für das Ripperlessen. – red